

-Absender-

**Projektbezogene  
Förderung Pflege-  
schule**

Eingangsvermerk der Behörde  
Datum:

AZ.:

Ministerium für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit und Gleichstellung  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Referat 24  
Turmschanzenstraße 25  
39114 Magdeburg

**Antrag auf Förderung nach Richtlinie über die Gewährung von  
Zuwendungen zur Förderung von Ausbildungsverbänden und Pflege-  
schulen nach dem Pflegeberufegesetz**

Bitte zutreffendes ankreuzen!

**1. Fördergegenstand Nr. 2.2: Maßnahmen zur Förderung der Pflegeschulen**

1	<input type="checkbox"/> <b>Einzelantrag</b> Die Fördersumme eines Einzelantrags darf 3000 EUR nicht überschreiten.	<input type="checkbox"/> <b>Kollektivantrag</b> Der Kollektivantrag wird von eine*m Vertreter*in eines Pflegeschulen-/Trägerkollektivs gestellt, um ein gemeinsames Projekt umzusetzen. Die höchstmögliche Fördersumme erhöht sich entsprechend. Ergänzende Angaben sind in Zeile 13 zu machen.
---	--	--

**2. Antragsteller\*in:**

2	Name Pflegeschule bzw. Schulträger:	
3	Vertreten durch: (Nachweis der Vertretungsbefugnis durch Anlagen)	
4	Straße, Hausnummer	
5	Postleitzahl, Ort	
6	Ansprechpartner*in/ Bearbeiter*in:	
7	Telefon:	
8		

E-Mail-Adresse:	
-----------------	--

9	Bankverbindung:	IBAN:	
		BIC:	
		Geldinstitut:	
		Kontoinhaber:	
10	Rechtsform: (öffentlich/ privat)		

11 **2.1 Zusammensetzung des Antragskollektivs\***  
*\*nur auszufüllen, wenn es sich um einen Kollektivantrag für ein gemeinsames Projekt handelt.*

Bitte hier **nur** die Partnerpflegesschulen/-schulträger benennen.

Nr.	Name der Pflegeschule bzw. Schulträger
1	
2	
3	
4	
5	

12 **3. Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn\***  
*\* nur nötig, wenn das Vorhaben zwischen der Antragsstellung und der Erteilung des Bewilligungsbescheides begonnen werden soll.*

Ja                       Nein

13 Bei „Ja“ bitte Dringlichkeit begründen:

--

14 **4. Angaben zum Förderungszweck**  
*(ggf. als Anlage beifügen)*

Beschreiben Sie kurz die konkreten Ziele Ihres Vorhabens:  
(Wirkungen, Leistungen, Aufgabenerfüllung usw.)

--

15 **5. Gesamtzeitplan:**  
*(Zeitraum der Durchführung bitte als TT/MM/JJJJ angeben)*

Beginn	Ende
--------	------

16 **6. Maßnahmen und Finanzierungsplan:**  
*(ggf. als Anlage beifügen)*

Maßnahme	Betrag Euro
<b>Gesamtausgaben*</b>	

*\*) Anzugeben sind alle für die Durchführung des Vorhabens notwendigen Ausgaben.  
Diese müssen der Sache und der Höhe nach angemessen sein.*

17	<b>Deckung der Gesamtausgaben durch:</b>	<b>Betrag in Euro</b>	
		<b>Haushaltsjahr 2021</b>	<b>Haushaltsjahr 2022</b>
18	Eigenmittel*:		
19	Ggf. Drittmittel:		
20	Fördermittel des Landes:		

*\*) Der Eigenanteil hat 10 v.H. zu betragen*

21 **8. Erklärung des\*der Antragsteller\*in:**

Soweit sich Änderungen hinsichtlich förderungsrechtlich relevanter Tatsachen ergeben, wird der\*die Antragsteller\*in diese unverzüglich dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration mitteilen.

Der\*die Antragsteller\*in versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit seiner getätigten Angaben in diesem Förderantrag sowie der mit diesem Antrag eingereichten Anlagen.

---

Ort, Datum      Name in Druckschrift      Funktion/Position      Stempel und Unterschrift

### **Informationsblatt (Anhang zum Antragsformular des Fördergegenstandes 2.2)**

Die Mittel werden im Rahmen einer Projektförderung gewährt und sind nicht rückzahlbar. Es sei denn, dass die Zuschüsse ganz oder teilweise unberechtigt erlangt oder nicht ihrem Zweck entsprechend verwendet werden.

Der Antrag auf Projektförderung ist beim Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung unter Verwendung der vorgegebenen Antragsformulare **postalisch** zu stellen und wird vom Ministerium geprüft und entschieden (Bewilligungsbehörde). Zur Beschleunigung des Bewilligungsverfahrens ist eine Zusendung vorab per E-Mail möglich.

Für den\*die Antragsteller\*in besteht kein Anspruch auf Gewährung einer Förderung. Die Bewilligungsbehörde prüft nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel vor Erteilung der Bewilligung. Personalausgaben werden nicht gefördert.

Die Auszahlung der projektbezogenen Fördermittel erfolgt per Mittelabruf durch den\*die Zuwendungsempfänger\*in nach Bestandskraft des Bewilligungsbescheides. Mit der Genehmigung des Antrages auf vorzeitigen Maßnahmebeginn (Ziffer 11), welche durch die Bewilligungsbehörde vor Abgang des eigentlichen Bescheides erteilt werden kann, kann mit dem Vorhaben bereits begonnen werden. **Bitte auf das Genehmigungsschreiben warten!**

Die Verwendung der Zuwendungen ist bis zum 31.3. des auf den Bewilligungszeitraum folgenden Jahres gegenüber der Bewilligungsbehörde durch Vorlage eines Sachberichtes und zahlenmäßigen Nachweises nachzuweisen.